

Hauptversammlung 2011.

12. Mai 2011.

Abstimmungsergebnisse der 91. ordentlichen Hauptversammlung der BMW AG.

Zur Beschlussfassung der 91. ordentlichen Hauptversammlung der BMW AG am 12. Mai 2011 in München waren mit 448.797.105 Aktien 74,55% des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten (Anzahl der Stammaktien gesamt: 601.995.196).

Die Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 6 brachte folgende Ergebnisse:

Tagesordnungspunkt 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.

Es wurden für 450.230.754 Stammaktien gültige Stimmen (Ja/Nein) abgegeben. Dies entspricht 74,79% des satzungsmäßigen stimmberechtigten Grundkapitals und 68,72% des satzungsmäßigen Grundkapitals.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde angenommen mit

- 450.220.479 Ja-Stimmen (99,99%)
- 10.275 Nein-Stimmen

- 8.689 Stimmenthaltungen.

Tagesordnungspunkt 3: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands.

Es wurden für 449.987.316 Stammaktien gültige Stimmen (Ja/Nein) abgegeben. Dies entspricht 74,75% des satzungsmäßigen stimmberechtigten Grundkapitals und 68,68% des satzungsmäßigen Grundkapitals.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde angenommen mit

- 449.615.115 Ja-Stimmen (99,92%)
- 372.201 Nein-Stimmen

- 252.457 Stimmenthaltungen.

Tagesordnungspunkt 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Es wurden für 266.767.373 Stammaktien gültige Stimmen (Ja/Nein) abgegeben. Dies entspricht 44,31% des satzungsmäßigen stimmberechtigten Grundkapitals und 40,72% des satzungsmäßigen Grundkapitals.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde angenommen mit

- 266.158.365 Ja-Stimmen (99,77%)
- 609.008 Nein-Stimmen

- 2.930.554 Stimmenthaltungen*.

*) Aktionäre, die Mitglieder des Aufsichtsrats der BMW AG sind, sind bei dieser Abstimmung nicht stimmberechtigt.

Tagesordnungspunkt 5: Wahl des Abschlussprüfers.

Es wurden für 449.168.787 Stammaktien gültige Stimmen (Ja/Nein) abgegeben. Dies entspricht 74,61% des satzungsmäßigen stimmberechtigten Grundkapitals und 68,56% des satzungsmäßigen Grundkapitals.

Der Vorschlag des Aufsichtsrats wurde angenommen mit

- 433.124.408 Ja-Stimmen (96,43%)

- 16.044.379 Nein-Stimmen

- 1.070.951 Stimmenthaltungen.

Tagesordnungspunkt 6:

Beschlussfassung über die Billigung des geänderten Systems zur Vergütung des Vorstands.

Es wurden für 446.065.552 Stammaktien gültige Stimmen (Ja/Nein) abgegeben. Dies entspricht 74,10% des satzungsmäßigen stimmberechtigten Grundkapitals und 68,09% des satzungsmäßigen Grundkapitals.

Der Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde angenommen mit

- 427.444.513 Ja-Stimmen (95,83%)

- 18.621.039 Nein-Stimmen

- 4.174.236 Stimmenthaltungen.